

Starker Nachwuchs, tolles Ambiente

Die **Stuten-** und **Fohlenschau** der Kreiszüchterzentrale und des Rheinischen Stammbuchs hatte es in sich. Auf dem **Gutshof Glückauf** in Hünxe bekamen Züchter wie Reitsportfans einen starken Nachwuchs vorgeführt. Unter den Gästen: **Olympiasiegerin** und **Weltmeisterin** Isabell Werth.

VON SEBASTIAN MÜHLEIS

KREIS WESEL Rundum gelungen – so lautete das Fazit eines strahlenden Hermann Schult am Rande der Stuten- und Fohlenschau der Kreiszüchterzentrale Wesel und des Rheinischen Pferdestammbuchs auf dem Hünxer Gutshof Glückauf bereits zur Mittagspause. Knapp 40 Eintragungstuten präsentierten die Züchter am Vormittag der Jury, nach der Unterbrechung kamen noch gut 100 Fohlen hinzu. Und auch diese bereiteten nicht nur Hermann Schult allen Grund zur Freude. „Wir sind froh, dass wir hier beim Reit- und Fahrverein Hünxe zu Gast sein dürfen, denn wir sind gerne hier“, berichtete der Vorsitzende der Kreiszüchterzentrale mit Blick auf die vom Vorstand fein hergerichtete Anlage. „Die Züchter haben es verdient, dass wir ihnen hier dieses schöne Ambiente bieten“, erklärte Hermann Schult.

Höhere Qualität als im Vorjahr

Richtig zufrieden zeigte sich auch die Kommission rund um Martin Spoo, Zuchtleiter und Geschäftsführer des Rheinischen Stammbuchs, die die Bewertung der Tiere vornahm. Die Richter Achim Frenzen und Georg Kellerwessel urteilten mit Spoo über das Warmblut, Hermann Artz und Franziska von Kintzel über die übrigen Stuten und Fohlen. Sie alle bekamen bereits am Vormittag herausragendes Material geboten. „Es ist eine deutlich höhere



Mit Spannung erwarteten vor allem die Züchter unter den Zuschauern den ersten Fohlenjahrgang des Hengstes **Feedback** von Hermann Schult. Sie wurden nicht enttäuscht. Einer der „Stars“ des Nachwuchses war dieses knapp acht Wochen alte **Hengstfohlen**, hier mit seiner Mutter **Angel's Night**. RP-FOTOS (3): MARTIN BÜTTNER

Qualität als im Vorjahr zu sehen“, analysierte Kreistierzuchtberater Ludwig Hermanns.

Diese schlug sich letztlich auch in der Bewertung der Stuten und Fohlen wieder. Am Vormittag war das

Highlight ganz klar der Endring, in dem sich acht dreijährige Warmblutstuten aus den drei vorherigen Ringen präsentierten. „Das war von der Qualität her traumhaft“, jubelte Hermann Schult. Als Beleg erhielt die Siegerstute aus Oldenburg eine Wertung mit drei Achten und zwei Neunen. „Zwei Neuner sind sehr selten, das ist außergewöhnlich“, unterstrich Hermann Schult. Außerdem reisen die acht Teilnehmer des Endrings zur Eliteschau.

Nachwuchs mit Spannung erwartet

Mit Spannung erwarteten vor allem die Züchter unter den Besuchern die ersten Jahrgänge des Nachwuchses der Hengste **Feedback** und **Boston**, beide im Besitz von Hermann Schult – und sie enttäuschten nicht. Einer der großen Stars des Nachwuchses war ein knapp acht Wochen altes Hengstfohlen **Feedbacks** mit **Angel's Night**

INFO

Zaungast

Über einen Besucher freute sich Peter Engel, Inhaber des Gutshofes Glückauf, ganz besonders: Den Lengericher Tierheilpraktiker **Willi Korte** (77). „Er hat schon viele **Problempferde** tragend gemacht – auch von mir“, berichtete Engel.

Korte, seit **57 Jahren** in der Branche tätig, winkte bescheiden ab – und genoss an Engels Seite lieber still seine Currywurst.



Stargast: Isabell **Werth's** Meinung war bei Züchtern wie Reitsportfans gefragt.

aus dem Besitz von Züchter Hans-Dieter Erkemper aus Borken.

Unter den übrigen Fohlen fanden sich ebenfalls noch genug interessante Tiere für die Zucht, so dass viele Verhandlungen bereits auf dem Gutshof starteten – hatten sich

doch viele ausländische Gäste speziell wegen **Feedbacks** Nachwuchs angekündigt.

Auch Weltmeisterin und Olympiasiegerin Isabell Werth, die einige Tiere vorstellte, machte sich vor Ort ein Bild vom Nachwuchs.



Bei immer weiter **aufbrechender Wolkendecke** fanden sich im Laufe des Tages mehr und mehr **Zuschauer** auf dem Gutshof Glückauf ein.